

Wespen im Klassenzimmer - Tipps und Tricks dagegen??

Beitrag von „Enora“ vom 26. August 2020 14:08

Hallo zusammen,

seit 2 Tagen haben wir in 2 Klassenzimmern vermehrt Wespeneinflug. Bleibt natürlich bei offenen Fenstern und der Tatsache, dass die TN nun wegen Corona ihren Pausensnack auch in den Unterrichtszimmern einnehmen dürfen, nicht aus, dass die Tiere wohl von Bananen, Süßkram u. a. angelockt werden. Allerdings bleiben dann einige TN nicht ruhig, sondern fuchteln hektisch nach den Wespen, hauen sie mit Gegenständen halbtot ("erlösen" muss ich sie dann) und das nervt ungemein.

Ich habe meinen TN schon gesagt, dass hektisches Nach-den-Wespen-Schlagen nichts bringt, sie den Süßkram zu Hause lassen sollen, nutzt aber nix. Bei der SL habe ich auch den Verdacht eines Wespennests auf dem Dachboden geäußert, aber da kam dann nur "kannst ja raufklettern und nachschauen" (nö, Hausmeister haben wir nicht, den Gebäudeservice des Vermieters "darf" nur die SL benachrichtigen).

Hab schon überlegt, Citronelladuflampe aufs Lehrerpult zu stellen, aber habt ihr noch eine andere Idee??

Danke vorab.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 26. August 2020 14:23

Zitronenscheiben mit Gewürznelken sehe ich manchmal in Restaurants. Oder getrockneter Kaffeesatz, aber ich glaub der muss angebrannt werden, ist vielleicht nicht so günstig in der Schule...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. August 2020 14:28

Nerv unbedingt deine Schulleitung weiter und finde heraus, ob einer der Schüler allergisch gegen Wespen ist. Dann wäre dieser in Gefahr - vielleicht zieht das ja eher.

Wir hatten auch einmal ein Wespennest bei unserem Lehrerzimmer. Nach zwei Stichen wurde das abgesperrt und durfte erst nach erfolgreicher Wespenvertreibung wieder betreten werden.

Beitrag von „s3g4“ vom 26. August 2020 14:34

Kaffeepulver anzünden. Das riecht etwas, aber Wespen hassen das.

Beitrag von „Enora“ vom 26. August 2020 14:36

Zitat von Lehrerin2007

Oder getrockneter Kaffeesatz, aber ich glaub der muss angebrannt werden, ist vielleicht nicht so günstig in der Schule...

Ja, der Kaffeesatz muss angebrannt werden, geht also nicht.

@ Milk&Sugar: unsere SL weiß, dass eine unserer Kolleginnen darauf allergisch reagiert (hatte ich bei ihr ebenfalls thematisiert), hat nichts gebracht 😞

Habe gestern im hiesigen Drogeriemarkt gesehen, dass es ein Raumspray mit Grapefruitduft gibt, werde das holen und ausprobieren, ist vllt besser als so ein Duftverdunster.

Beitrag von „Enora“ vom 26. August 2020 14:37

Zitat von s3g4

Kaffeepulver anzünden. Das riecht etwas, aber Wespen hassen das.

Keine gute Idee, wir haben Rauchmelder 😊

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 26. August 2020 14:38

Mit Raumspray wäre ich vorsichtig. Allergiker und Asthmatiker vertragen das oft nicht.

Fliegengitter fallen mir noch ein...

Beitrag von „Stan“ vom 26. August 2020 14:44

Klarer Fall: Ein Hornissennest ins Klassenzimmer hängen!

Beitrag von „Enora“ vom 26. August 2020 14:45

Zitat von EducatedGuess

Mit Raumspray wäre ich vorsichtig. Allergiker und Asthmatiker vertragen das oft nicht.

Fliegengitter fallen mir noch ein...

Ja, ich habe daran gedacht, aber da unsere TN auch bislang unser höchst ekelig riechendes Desinfektionsspray ertragen haben, denke ich, dass es mit dem natürlichen Duftspray auf Biobasis gehen müsste.

Fliegengitter einkleben geht nicht, da das PVC-Zeug ruckzuck wieder abgeht und die stabileren Drahtfliegengitter sind wieder ein Kostenfaktor, der nicht genehmigt wird.

Beitrag von „Enora“ vom 26. August 2020 14:46

Zitat von Stan

Klarer Fall: Ein Hornissennest ins Klassenzimmer hängen!

Hey, es ist noch nicht der 11.11., du bist deiner Zeit voraus



Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. August 2020 15:04

Warum nicht? Hornissen sind natürliche Feinde der Wespen und weitestgehend ungefährlich für uns, da sie nicht sonderlich angriffslustig sind. Aber dürfte vielleicht Probleme geben, wenn man ein Hornissennest-to-go mitbringt 😊

Ernsthaft: Solange es noch so warm ist, würde ich vielleicht draußen die Essenspause machen und wenn's kälter wird hat sichs eh ausgewespt.

Beitrag von „Seph“ vom 26. August 2020 15:37

Zitat von samu

Warum nicht? Hornissen sind natürliche Feinde der Wespen und weitestgehend ungefährlich für uns, da sie nicht sonderlich angriffslustig sind. Aber dürfte vielleicht Probleme geben, wenn man ein Hornissennest-to-go mitbringt

Ich mag Hornissen auch und sie sind wirklich weitgehend ungefährlich.....außer man kommt zu nah an ihr Nest heran. Das könnte in diesem Fall problematisch sein 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. August 2020 15:43

Zitat von Seph

Ich mag Hornissen auch und sie sind wirklich weitgehend ungefährlich.....außer man kommt zu nah an ihr Nest heran. Das könnte in diesem Fall problematisch sein 😊

Wäre auch möglich, dass die Unruhe im Raum eher größer als kleiner wird. Eine meiner Schülerinnen hatte unerwartet Besuch von einer Blattwanze auf ihrem Tisch, von dem markerschütternden Geräusch, das sie dann ausstieß, hab ich heute noch Alpträume 😱

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 26. August 2020 15:46

Zitat von Enora

Ja, ich habe daran gedacht, aber da unsere TN auch bislang unser höchst ekelig riechendes Desinfektionsspray ertragen haben, denke ich, dass es mit dem natürlichen Duftspray auf Biobasis gehen müsste.

Fliegengitter einkleben geht nicht, da das PVC-Zeug ruckzuck wieder abgeht und die stabileren Drahtfliegengitter sind wieder ein Kostenfaktor, der nicht genehmigt wird.

Da wäre ich mir nicht so sicher. Ich reagiere furchtbar auf Duftsprays, davon fang ich augenblicklich an zu niesen, mindestens. Desinfektionsmittel, egal wie es stinkt, ist etwas ganz anderes.

Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2020 16:02

Zitat von samu

Warum nicht? Hornissen sind natürliche Feinde der Wespen und weitestgehend ungefährlich für uns, da sie nicht sonderlich angriffslustig sind.

Außerdem hätte man direkt einen Schulzoo und könnte das ins Schulkonzept schreiben.

Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2020 16:05

Zitat von Enora

Ja, ich habe daran gedacht, aber da unsere TN auch bislang unser höchst ekelig riechendes Desinfektionsspray ertragen haben, denke ich, dass es mit dem natürlichen Duftspray auf Biobasis gehen müsste.

Auch von mir eine Mahnung zur Vorsicht: Auch darauf gibt es Allergien und Überempfindlichkeiten. Bio muss in diesen Punkten nicht unbedingt besser sein als Chemie.

Beitrag von „fossi74“ vom 26. August 2020 17:42

Es gibt Fake-Wespenester aus Papier, die angeblich Wespen abschrecken. Das wäre vielleicht eine Möglichkeit. Könnte aber genauso wirksam sein wie angebrannter Kaffee, nelkengespickte Zitronen oder all der andere Firlefanz, der angeblich helfen soll.

Beitrag von „Palim“ vom 26. August 2020 17:59

Diese Fake-Wespenester kenne ich auch, aber ich denke, dass ist eher im Frühjahr eine Option, kocht bei einem bestehenden Volk.

Fliegengitter helfen auch.

Davon abgesehen gibt es überall Hautflügel-Beauftragte, die Beraten oder Empfehlungen geben oder einen Schutz anbringen oder umsiedeln.

Wo schon mal ein Nest war, ziehen gleich daneben gerne noch einmal Wespen ein, so gesehen lohnt sich das sicher.

Wespen fliegen bei warmen Winter noch eine ganze Weile, bis in den Oktober hinein.

Zum Verbrämen gibt es verschiedene Vorschläge, ich habe auch schon mal ein Bündel Melisse, Lavendel, Basilikum, Pfefferminz aufgegangen.

Beitrag von „indidi“ vom 26. August 2020 18:04

Wenn es nicht viele sind, hilft Wasser. Das mögen sie garnicht.

In eine Sprühflasche Wasser rein und die Wespe ansprühen. Evt. auch mehrmals. (Muss man bissl probieren)

Und/oder mit einem Buch etc. sanft nach draußen befördern.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 26. August 2020 18:10

Die Kinder könnten ihre Wasserpistolen mitbringen 

Ob man dann allerdings noch vernünftig Unterricht machen kann, ist fraglich...

Beitrag von „Kris24“ vom 26. August 2020 19:35

Zitat von indidi

Wenn es nicht viele sind, hilft Wasser. Das mögen sie garnicht.

In eine Sprühflasche Wasser rein und die Wespe ansprühen. Evt. auch mehrmals. (Muss man bissl probieren)

Und/oder mit einem Buch etc. sanft nach draußen befördern.

Das funktioniert tatsächlich (Blumensprüher etc.). Die Wespen denken angeblich, es regnet und fliegen heim. Versuch ist es wert.

Vor töten wird gewarnt. Angeblich warnen sterbende Wespen andere, die dann besonders aggressiv reagieren. Inwieweit das stimmt (oder nur Mythen sind), keine Ahnung.

Beitrag von „Djino“ vom 26. August 2020 19:38

Zitat von Kris24

Vor töten wird gewarnt. Angeblich warnen sterbende Wespen andere,

Die anderen Wespen wenden sich dann an die Polizei zwecks Anzeige 😊 - schließlich stehen die Biester unter Naturschutz.

Beitrag von „caliope“ vom 26. August 2020 20:18

Zu Hause habe ich so eine elektrische Fliegenklatsche.

Ob meine Schüler mir glauben, dass ich die Wespen damit nur betäube, damit ich sie sanft raus setzen kann?

Beitrag von „CDL“ vom 26. August 2020 20:20

Ich hab während des ganzen Packens auch ein paar äußerst kuschelig gestimmte Wespen in meiner Wohnung gehabt. Nachdem der Platz zum Ausweichen für den Hund vor allem täglich kleiner wurde, habe ich schließlich ein Glas Marmelade offen auf den Balkon gestellt. Am Ende hatte ich da zwar den ganzen Tag über wenigstens 10 Wespen dran, drin und rum, aber in die Wohnung kam keine Einzige mehr. (Ich hab da übrigens die alte Marmi aussortiert, die ich nicht mehr futtern und mit umziehen wollte, weil schon seit 5 Jahren hinten im Regal vergessen. Ins Lehrerzimmer stellen war ja ferienbedingt keine Option, als mussten eben die Wespen dran glauben. Die lieben Ameisen fanden aus auch super-köstlich und dem Tierschutz wurde mehr als Genüge getan, als ich am Ende von Marmi-Woche eins noch ein zweites Glas entdeckt und "ausgewildert" habe, sowie ein kleines Schälchen daneben täglich mit frischem Saft und Wasser- die Biester haben ja auch Durst bei der Hitze 😭 - gefüllt habe. Ich sag's euch, der Wespengott war mir dermaßen hold, die bauen mir bestimmt schon eine kleine Statuette aus Wachs.) Ob ich das jetzt allerdings in einem Klassenraum testen wollen würde... 🍀 Draußen essen bei dem aktuellen Wetter scheint mir auch die naheliegendste Lösung. Die Bewegung tut ja auch ganz gut nach dem ganzen Sitzen im Unterricht.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. August 2020 20:32

Zitat von caliope

Zu Hause habe ich so eine elektrische Fliegenklatsche.

Ob meine Schüler mir glauben, dass ich die Wespen damit nur betäube, damit ich sie sanft raus setzen kann?

Klar, die schlafen nur...

Ich meine natürlich nein, schäm dich! Es sind die letzten genussvollen Ausflüge in ihrem arbeitsreichen Leben, nur die Königin überlebt den Winter. Lasst sie uns mit Pflaumenmus und Schnitzel füttern 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. August 2020 20:35

Zitat von CDL

Ich sag's euch, der Wespengott war mir dermaßen hold, die bauen mir bestimmt schon eine kleine Statuette aus Wachs.)

Vielleicht eher aus Pappmaché, aber bestimmt machen sie das 😊

Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2020 21:51

Zitat von CDL

weil schon seit 5 Jahren hinten im Regal vergessen

5 Jahre? Das ist doch für Marmelade kein Alter. Tsss.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. August 2020 23:19

Zitat von CDL

... sowie ein kleines Schälchen daneben täglich mit frischem Saft und Wasser- die Biester haben ja auch Durst bei der Hitze  - gefüllt habe.

Du bist zu gut für diese Welt 

Ich hab als Kind mal den ganzen Nachmittag Insekten aus dem Wasser gerettet statt zu planschen und aus Prinzip keine Mücken erschlagen. Ich fühle also nach...

Beitrag von „fossi74“ vom 26. August 2020 23:51

Zitat von Conni

5 Jahre? Das ist doch für Marmelade kein Alter. Tsss.

Unser kleineres Kind isst manchmal Marmelade, die vor seiner Geburt eingekocht wurde.

Unser kleineres Kind kommt übernächste Woche ins Gymnasium...

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. August 2020 23:59

Einmachglas, 2/3 Bier rein, ggf noch etwas Zucker oder Marmelitschka reinrühren, Folie drüber, ein paarkleine Löcher reinpieken - die Wespenn zwängen sich durch, und kommen nie wieder raus.

davon 2 auf die Fensterbänkeund gut is.

DieAlternative, die zwar "toll" anzusehen, aber nicht unngefährlich ist... der selfmade Flammenwerfer (Feuerzeug und Deospray). Wirkt sehr endgültig.

Beitrag von „Enora“ vom 27. August 2020 07:52

Danke für die Ratschläge. Ich werde berichten. Mein bestes Mittel war immer: Ruhe bewahren und das Tier mit einem Stück Karton rauszubugsieren.

Beitrag von „CDL“ vom 27. August 2020 14:03

Zitat von samu

Du bist zu gut für diese Welt 

Ich hab als Kind mal den ganzen Nachmittag Insekten aus dem Wasser gerettet statt zu plauschen und aus Prinzip keine Mücken erschlagen. Ich fühle also nach...

Oder ich hab einfach einen kleinen Ökohau weg (die vielen Naturschutzlager in der Jugend und fast 20 Jahre in einer sogenannten Ökostadt haben mich offensichtlich sehr nachhaltig geprägt).  Als Kind habe ich an Regentagen nach der Grundschule mit meiner besten Freundin immer Regenwürmer aus den Pfützen und vom Asphalt gerettet, damit sie in ersteren nicht ertrinken und auf letzterem nach dem Regen nicht vertrocknen. Da kam ich dann durchaus mal bei einem Heimweg von 5min erst 2-3h nach Schulende zuhause an.  Meine Mutter hat mich mehr als einmal verzweifelt gesucht, irgendwann aber verstanden, dass ich das nicht mache, um sie zu beunruhigen, sondern eben einfach nur die Zeit völlig vergesse, wenn ich "einer wichtigen Aufgabe nachgehe". 

Ich mag Insekten einfach und freu mich total, wenn die auf meinem Balkon bzw. jetzt dann meiner Terrasse was zum Schnabulieren finden, so dass ich dann Marienkäfer, Schwebfliegen, Hummeln, Bienen, Wildbienen, Schmetterlinge und diverse andere kleine Insekten beobachten kann, wie sie glücklich bei mir herumfliegen und futtern (darauf achte ich tatsächlich immer ganz gezielt beim Bepflanzen, dass genügend Futterquellen für verschiedene Insektenarten zu finden sind- nur schön, ohne Futterquelle zu sein, darf nicht einziehen). Den Wespen etwas hinzustellen würde ich jetzt zwar nicht ständig machen (hab keine Lust auf ein Nest neben mir im nächsten Jahr, wäre unpraktisch, da ich leicht allergisch reagiere auf Wespen- und Bienenstiche), aber ab und an mal ist das völlig in Ordnung. Heute habe ich auf dem Baum vor meiner neuen Terrasse neben Eichhörnchen auch noch ein Taubennest entdeckt. Mama Taube fliegt fleißig hier im Garten herum und sucht ständig Futter für die Kleinen. Ich gebe zu, mein erster Gedanke war "kleines Vogelhaus mit Körnern und Saaten besorgen und aufstellen, damit die nur ja alle satt werden".  (Nein, eigentlich mag ich Tauben gar nicht, aber wenn die im hundertjährigen Einfamilienbaum vor meiner Terrasse wohnen, sind die bedeutend

sympathischer, als en masse mitten in der Stadt.)

So, jetzt schaue ich mal online nach Vogelfutterstationen mit Dach. Irgendetwas Schönes, Buntes, damit es im Herbst/Winter schön leuchtet.

Beitrag von „Enora“ vom 27. August 2020 14:08

Zitat von fossi74

Unser kleineres Kind isst manchmal Marmelade, die vor seiner Geburt eingekocht wurde.

Unser kleineres Kind kommt übernächste Woche ins Gymnasium...

Das lässt sich noch toppen: eine meiner Alltagsbegleiterinnen erzählte mir, ihre zu betreuende alte Dame hatte im Keller noch volle Marmeladengläser aus dem Jahr 1954 stehen und bestand darauf, diese noch zu essen.

Beitrag von „CDL“ vom 27. August 2020 14:14

Och, wenn man entsprechend viel Zucker drin hat sind die durchaus auch länger haltbar (ob die dann nach über 60 Jahren noch schmecken sei mal dahingestellt ) und oberflächlicher Schimmel kann aber 50% Zuckeranteil auch einfach abgenommen werden, ohne, dass die Marmelade komplett weg müsste (klappt bei meiner hausgemachten Marmi nicht, weil die mit 1:3 zu fruchtig ist). Bei einer ordentlichen Hausfrau kommt schließlich nix weg. 

Beitrag von „pepe“ vom 27. August 2020 14:56

Zitat von Miss Jones

Die Alternative, die zwar "toll" anzusehen, aber nicht ungefährlich ist... der selfmade Flammenwerfer (Feuerzeug und Deospray). Wirkt sehr endgültig.

Hmm ja, manchmal sehr endgültig:

[Mann will mit Deo Wespen bekämpfen - und fackelt Dachstuhl ab](#)

Beitrag von „Enora“ vom 28. August 2020 07:58

Entweder hat gestern mein Kollege oder ein TN eine Selfmadewespenfalle mit Plastikbecher und Limo drin gebastelt. Es stand zumindest heute Morgen zu ein Teil im Unterrichtsraum rum.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. August 2020 19:25

gerade gelesen, Experte sagt, Wespen haben nach anstrengendem Nestbau, Aufzucht der lieben kleinen usw. endlich frei (und jetzt gönnt ihr es ihnen nicht)

https://rp-online.de/nrw/staedte/le...ei_aid-52852109

Beitrag von „CDL“ vom 29. August 2020 15:39

Zitat von Kris24

gerade gelesen, Experte sagt, Wespen haben nach anstrengendem Nestbau, Aufzucht der lieben kleinen usw. endlich frei (und jetzt gönnt ihr es ihnen nicht)

https://rp-online.de/nrw/staedte/le...ei_aid-52852109

Und ganz offensichtlich ist meine Biete-Marmi-auf-dem-Balkon-gegen-Wespenfreiheit-in-der-

MAHLZEIT

Wohnung-Strategie  ganz offiziell sinnvoll, um die flugfaulen Wespen an einen erwünschten Fressplatz zu gewöhnen, während der eigene Essplatz (oder die Wohnung) wespenfrei bleiben. Nett zu den Wefzis zu sein wirkt. 

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. August 2020 19:16

Ich hatte letztens einen Schüler, der seine kreischende Mitschülerin heroisch vor der Wespe rettete, indem er sie durch dutzendfaches Einprügeln mit dem Heftet ausschaltete. Muss ehrlich sagen, ich war entsetzt und wusste nicht so recht, wie man damit jetzt angemessen umgeht. Nervig oder nicht, aber Wespen stehen immerhin unter Naturschutz und im Klassenraum welche erschlagen geht einfach mal überhaupt gar nicht. Einsicht nicht vorhanden - sanktioniert man sowas? Ja, nein? Wie?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 29. August 2020 19:28

gar nicht. einzelne Wespe töten ist völlig okay, Naturschutz hin oder her, fällt quasi unter Nothilfe.

Aus meier eigenen Schulzeit... auch panische Mitschülerin, Wespe landete wieso auch immer auf dem Boden, hab dann aus "Handhöhe" mein Physikbuch fallengelassen...

Physik vs Bio 1:0

Gravitation eben...

da war die Wespe spontan platt.

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. August 2020 19:35

Nothilfe?! Sorry, aber da ist mein Verständnis ein anderes, wenn das Tierchen einfach nur seine Runde dreht. Ist ja nicht so, als würden Wespen gezielte Killerangriffe fliegen. Kurz still sitzen und fertig.

Ich finde es generell nicht so sonderlich angemessen, auf diese lapidare, geringschätzige Weise mit Lebewesen umzugehen. Und was mich an der Situation besonders geärgert hat, war die absolut mangelnde Einsicht. Dass jemand aus der Situation im Affekt heraus so agiert, okay, passiert, kein Ding. Aber das auch im Rückblick völlig okay zu finden, fand und finde ich sehr fragwürdig.

Hm, aber gut... vielleicht tickt die Masse da mal wieder anders als ich..

Beitrag von „CDL“ vom 30. August 2020 12:49

Also ich fand den Beitrag von Miss Jones zwar irre witzig formuliert, aber rein inhaltlich gebe ich dir völlig recht Maylin. Ich finde es auch sehr schwer erträglich verächtlich mit Leben umzugehen, auch wenn es am Ende "nur" um eine Wespe gehen mag. Gerade auch, weil es so viel sinnvollere Strategien im Umgang mit Wespen gibt, so dass man im Regelfall zumindest die Tierchen nicht totschlagen wird müssen. (Und ja, ausnahmsweise könnte ich das auch rechtfertigen, meine Mutter war hochallergisch u.a. gegen Wespengift. Da hätte schon ein Stich ins Bein einen akut lebensbedrohlichen Zustand ausgelöst; bei der Abwägung Wespenleben oder Mama hätte im Zweifelsfall also auch mal eine Wespe dran glauben müssen. Tatsächlich hat es aber immer gereicht, die Tierchen vorsichtig einzufangen, am Fenster wieder freizulassen und dieses danach zu schließen.)

Vielleicht sollten wir alle unsere Technik-Klassen für den kommenden Sommer darum bitten vor den Fenstern außen kleine Futterstationen fest einzubauen, wo dann ab Frühjahr einmal wöchentlich Marmelade reinkommt, damit die Wefzis direkt an diesen Fressplatz außen gewöhnt werden, statt erst umständlich in die Klassenzimmer reinfliegen zu müssen. Die Marmelade kochen dann die AES-Klassen. Könnte klappen und wäre direkt ein Schulprojekt für den Insektschutz. 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 30. August 2020 14:27

Zitat von Maylin85

Ich hatte letztens einen Schüler, der seine kreischende Mitschülerin heroisch vor der Wespe rettete, indem er sie durch dutzendfaches Einprügeln mit dem Hefter ausschaltete.

Wow. Das ist mal konsequenter Tierschutz! Das Gekreische war sicher extrem nervig für die Wespe - aber muss man deshalb gleich die Mitschülerin mit dem Hefter erschlagen? *nachdenksmiley*

Beitrag von „Enora“ vom 31. August 2020 07:49

So, mit den kühleren regnerischen Tagen dürfte nun das Thema Wespen erledigt sein.

Beitrag von „Conni“ vom 31. August 2020 13:41

Nee, hier flog heute eine durch den Musikraum.

Beitrag von „CDL“ vom 31. August 2020 14:10

Juheee, der Sommer gibt nicht kampflos auf, die Wespen fliegen noch. 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. August 2020 17:57

Hier sind auch noch so einige Wespen in den Klassenräumen unterwegs (wir haben aber immer noch recht sonniges Wetter bei Temperaturen um die 20 Grad).

Beitrag von „Kris24“ vom 31. August 2020 19:08

Zitat von Humblebee

Hier sind auch noch so einige Wespen in den Klassenräumen unterwegs (wir haben aber immernoch recht sonniges Wetter bei Temperaturen um die 20 Grad).

Bei mir auch (und ich habe sie gegenüber Schülern der Lernbrücke, ist seit heute bei uns in Baden-Württemberg, verteidigt).

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. August 2020 19:46

Zitat von Kris24

Lernbrücke,

Hab's gegoogelt, aber nicht verstanden, was isn das?

Beitrag von „Kris24“ vom 31. August 2020 20:05

Zitat von samu

Hab's gegoogelt, aber nicht verstanden, was isn das?

Unsere Sommerschule (Ersatz für Shutdown), es gibt hier einen Thread, an dem sich einige auch außerhalb von Baden-Württemberg beteiligten. Ich dachte, dadurch sei es hier bekannt.

Konkret in den letzten zwei Wochen in den Sommerferien finden jeden Tag vier Stunden Unterricht statt. Ich beteilige mich teilweise mit Mathe. Heute war Start.

Beitrag von „CDL“ vom 31. August 2020 22:16

Wenn du magst, erzähl gerne mal, wie es läuft bei dir Kris. Ich bin angesichts meiner recht ungeeigneten Fächer gar nicht erst angefragt worden, so dass mir im Moment der Einblick fehlt. Bin auch gespannt, was die KuK an meiner neuen Schule darüber berichten werden bei der ersten DB.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. August 2020 23:51

später genauer

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2020 12:25

Ich habe gestern abend noch gelesen, was du geschrieben hastest [Kris24](#) ehe du nochmal editiert hastest. Danke schonmal für diesen ersten Einblick. Nachdem du das jetzt wieder rausgenommen hast, möchte ich jetzt inhaltlich nicht weiter darauf eingehen, außer, dass ich dir mit dem, was du am Ende geschrieben hastest recht gebe, das wäre sicherlich eine dringende und wichtige Ergänzung zu den Lernbrücken, die nur den Tropfen auf dem heißen Stein darstellen bei den ganz engen Fällen.

Beitrag von „Kris24“ vom 1. September 2020 22:02

Zitat von CDL

Ich habe gestern abend noch gelesen, was du geschrieben hastest [Kris24](#) ehe du nochmal editiert hastest. Danke schonmal für diesen ersten Einblick. Nachdem du das jetzt wieder rausgenommen hast, möchte ich jetzt inhaltlich nicht weiter darauf eingehen, außer, dass ich dir mit dem, was du am Ende geschrieben hastest recht gebe, das wäre sicherlich eine dringende und wichtige Ergänzung zu den Lernbrücken, die nur den Tropfen auf dem heißen Stein darstellen bei den ganz engen Fällen.

Ich hatte gestern das Gefühl zu schwafeln, aber wenn ich genauer schreibe, oute ich mich. Unsere Schule macht einiges anders als andere. Es ist sicher gut gedacht, ob auch ein gut

gemacht folgt, da zweifle ich noch.

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2020 22:14

Nö, das las sich gar nicht nach Geschwafel, aber ich verstehe, dass du nicht zu konkret werden möchtest und sich das dadurch aus deiner Perspektive eher unbefriedigend und zu ungenau lesen kann.